

Unsere Wahlpflichtfächergruppen ab der 7. Jahrgangsstufe

Die Realschule unterrichtet in Pflichtfächern (sind für alle Schüler verpflichtend), Wahlpflichtfächern (spezifische verpflichtende Fächer der jeweiligen Gruppe – I, II, IIIa oder IIIb) und Wahlfächern (freiwilliges Angebot am Nachmittag). Ab der Jahrgangsstufe 7 haben sich die Schülerinnen und Schüler für eine der angegebenen Wahlpflichtfächergruppen zu entscheiden.

Die Schüler sollten mit ihren Eltern die Wahlpflichtfächergruppe wählen, die ihren individuellen Begabungen und Neigungen entspricht. Mit der Entscheidung für eine Wahlpflichtfächergruppe wird die Schülerin/der Schüler noch nicht auf ein bestimmtes Berufsfeld festgelegt. Die Wahlpflichtfächer umfassen nur rund ein Sechstel der wöchentlichen Gesamtstundenzahl; die übrigen Fächer sind für die Schüler/innen aller Wahlpflichtfächergruppen gleich.

Die Staatliche Realschule Taufkirchen/Vils bietet drei Wahlpflichtfächergruppen an.

 Gruppe I	 Gruppe II	 Gruppe IIIa	 Gruppe IIIb
mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	wirtschaftlich (kaufmännisch)	fremdsprachlich	musisch- gestaltend
Wahlpflichtfächer:			
Mathematik Physik Chemie Informations- technologie	Betriebswirtschaftsl./ Rechnungswesen (BwR) Wirtschaft u. Recht (WR) Informations- technologie	Französisch BwR Informations- technologie	Werken Informations- technologie Musik
Fächer der Abschlussprüfung:			
D, E, M, Ph	D, E, M, BwR	D, E, M, F	D, E, M, W

Wahlpflichtfächergruppe I

Die Wahlpflichtfächergruppe I legt den Schwerpunkt auf den **mathematisch-naturwissenschaftlichen** Bereich. Die Fächer Mathematik, Physik und Chemie werden vertieft unterrichtet. Hinzu kommt Informationstechnologie.

Diese Ausbildungsrichtung berücksichtigt in ihren Unterrichtsinhalten in besonderem Maße die technologische Entwicklung unserer Zeit (z. B. Technisches Zeichnen am Computer – CAD). Im Fach Mathematik sind Geometrie und Algebra eng verknüpft. Der Physik- und Chemieunterricht bietet zusätzliche Lerninhalte und praktische Übungen. Die Schüler/innen werden im sachlogischen Denken ebenso geschult wie im genauen und systematischen Arbeiten.

Die Wahlpflichtfächergruppe I qualifiziert besonders:

	vor allem für naturwissenschaftlich-technische, gewerblich-technische und medizinisch-technische Berufe (z.B. Mechatroniker/in, Industriemechaniker/in, Anlagemechaniker/in, Elektroniker/in, Fachinformatiker/in, Chemielaborant/in, Mediengestalter/in, techn. Zeichner/in, PTA und MTA)
	nach dem Berufsabschluss für den Eintritt in die Berufsoberschule (⇒ Fachrichtung Technik, Fachrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie)
	zum Übertritt in die Fachoberschule (⇒ Fachrichtung Technik oder Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie) – im Anschluss: Fachhochschule
	zum Übertritt in ein mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium

Wahlpflichtfächergruppe II

Wahlpflichtfächergruppe II mit Schwerpunkt im **wirtschaftlichen** Bereich betont den Unterricht in den Fächern Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR) sowie Wirtschaft und Recht (WR). Hinzu kommt Informationstechnologie.

Im Fach BwR werden wirtschaftliche Abläufe im betrieblichen und privaten Bereich erfasst, analysiert und übersichtlich dargestellt. Gefestigtes Wissen im Fach Betriebswirtschaft und Rechnungswesen bildet die Grundlage für wirtschaftliches Handeln. Wirtschaft und Recht vermittelt Kenntnisse über die Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt sowie über unsere Rechtsordnung.

Schüler/innen, die diese Wahlpflichtfächergruppe erfolgreich abschließen, verfügen in besonderer Weise über Kenntnisse und Fertigkeiten, den Computer anwendungsorientiert einzusetzen (z. B. Textverarbeitung/Kommunikationstechnologie, Tabellenkalkulation und Finanzbuchhaltung am PC).

Die Wahlpflichtfächergruppe II qualifiziert besonders:

	für Berufe in Handel, Banken, Versicherungen, Industrieunternehmen und in der Verwaltung (z. B. Bankkauffrau/mann, Kauffrau/mann für Bürokommunikation, Steuerfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel)
	nach dem Berufsabschluss für den Eintritt in die Berufsoberschule (⇒ Fachrichtung Wirtschaft)
	zum Übertritt in die Fachoberschule (⇒ Fachrichtung Wirtschaft) – im Anschluss: Fachhochschule
	zum Übertritt in ein wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

Wahlpflichtfächergruppe III

Die Wahlpflichtfächergruppe III hat zwei Schwerpunkte. Der fremdsprachliche Bereich mit der zweiten Fremdsprache Französisch bildet die Gruppe IIIa. Dazu kann in der Gruppe IIIb (musisch-gestaltender Bereich) auch ein anderer Schwerpunkt mit dem Fach Werken gewählt werden.

DIE GRUPPE IIIb KANN GRUNDSÄTZLICH NUR GEBILDET WERDEN, WENN AUCH DIE GRUPPE IIIa ZUSTANDE KOMMT

Wahlpflichtfächergruppe IIIa

Die **fremdsprachliche** Gruppe IIIa ist für sprachbegabte und sprachinteressierte Schüler/innen gedacht. Fremdsprachen, vor allem Kenntnisse in mehreren Sprachen, werden im Europa der Zukunft immer wichtiger.

Angeboten wird das Profulfach **Französisch**

- mit Informationstechnologie
- mit BwR/Wirtschaft und Recht von der 7. bis 9. Jgst.

Die Wahlpflichtfächergruppe IIIa qualifiziert besonders:

	für Berufe mit fremdsprachlichem Schwerpunkt (z. B. Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel, Industriekauffrau/mann, Reiseverkehrskauffrau/mann, Hotelkauffrau/mann, Fremdsprachenkorrespondent/in, Dolmetscher/in)
	zum Übertritt in die Fachoberschule (mit möglicher FOS 13), Fremdsprachenschule, Dolmetscherschule
	zum Übertritt in ein neusprachliches Gymnasium

Wahlpflichtfächergruppe IIIb

Diese Wahlpflichtfächergruppe setzt Schwerpunkte im **musisch-gestaltenden** Bereich; sie ist für praktisch bzw. kreativ begabte Schüler/innen gedacht. Es wird das handwerkliche Geschick gefördert.

Diese Ausbildungsrichtung berücksichtigt in den Unterrichtsinhalten in besonderem Maße die Entwicklung im technischen Bereich unserer Zeit aber auch im Einsatz moderner Medien (z. B. Technisches Zeichnen am Computer – CAD).

Angeboten wird das Profulfach **Werken**

- mit Informationstechnologie (einschließlich TZ/CAD)
- Musik in der 10. Jgst.

Die Wahlpflichtfächergruppe IIIb qualifiziert besonders:

	für musische, gestalterische und handwerkliche Berufe (z. B. Grafiker/in, Designer/in, Mediengestalter/in, Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik, Tischler/in und sonstige Handwerksberufe)
	nach dem Berufsabschluss für den Eintritt in die Berufsoberschule (⇒ Fachrichtung Technik)
	für den Übertritt in die Fachoberschule (⇒ evtl. Gestaltung)